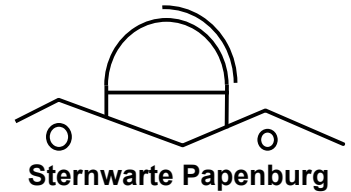


Der Sternhimmel im Januar 2022



Sichtbarkeit der Planeten

Merkur	kann zu Beginn des Jahres tief am abendlichen Südwesthorizont aufgefunden werden.
Venus	verabschiedet sich vom Abendhimmel und kann zum Monatsende am morgendlichen Osthorizont beobachtet werden.
Mars	steht weiterhin am südöstlichen Morgenhimmel.
Jupiter	ist weiterhin auffälligstes Objekt am abendlichen Südwesthimmel. Die Sichtbarkeitsdauer verkürzt sich aber deutlich.
Saturn	zieht sich vom Abendhimmel zurück und nähert sich der Sonne.
Uranus	steht günstig am abendlichen Südhimmel im Sternbild Widder. Für die Beobachtung reicht ein Feldstecher.
Neptun	im Sternbild Wassermann steht günstig am südwestlichen Abendhimmel. Das Auffinden erfordert ab schon etwas Erfahrung.

Besondere Ereignisse im Januar (Berechnet mit Stargazer's Almanac für Windows)

- 01.01.2022 18:19 MEZ: Alle 4 hellen Jupitermonde westlich des Planeten.
23:56 MEZ: Mond in Erdnähe (358026 km)
- 02.01.2022 14:36 MEZ: Mond in minimaler Deklination (-26°10.9')
19:36 MEZ: Neumond
- 03.01.2022 22:12 MEZ: Maximum des Meteorschauers der Quadrantiden, ZHR=120
- 04.01.2022 07:39 MEZ: Erde im Perihel
18:10 MEZ: Extrem schmale Mondsichel am Dämmerungshimmel.
18:22 MEZ: Alle 4 hellen Jupitermonde östlich des Planeten.
- 07.01.2022 15:15 MEZ: Merkur in größter östlicher Elongation 18.9°
- 08.01.2022 10:19 MEZ: Venus(-4.0 mag.) in Erdnähe, Distanz 0.27 aE
22:15 MEZ: Venus in unterer Konjunktion
- 09.01.2022 19:13 MEZ: Mond im ersten Viertel
- 12.01.2022 23:49 MEZ: Mondphänomen "goldener Henkel" beobachtbar.
- 14.01.2022 10:26 MEZ: Mond in Erdferne (405792 km)
- 16.01.2022 00:13 MEZ: Merkur im Perihel
11:19 MEZ: Mond in maximaler Deklination (+26°11.1')
- 18.01.2022 00:51 MEZ: Vollmond
16:26 MEZ: Uranus stationär, dann rechtäufig
- 23.01.2022 08:06 MEZ: Venus im Perihel
09:15 MEZ: Merkur in unterer Konjunktion
- 24.01.2022 20:54 MEZ: Merkur(4.2 mag.) in Erdnähe, Distanz 0.66 aE
- 25.01.2022 14:43 MEZ: Mond im letzten Viertel